



Zusammenfassung des Badegewässerprofils

Name des Badegewässers	BADESEE; FALKENBURG
Badegewässer-ID	DESH_PR_0344
EU-Mitgliedsstaat	Deutschland
Bundesland	Schleswig-Holstein
Kreis	Rendsburg-Eckernförde
Gemeinde	HOHENWESTEDT
WaterbodyName	
NationalWaterUnitName	Baggersee Falkenburg
RiverBasinDistrictName	Tide-Elbe

Zuständige Behörde Kreis Rendsburg-Eckernförde
Fachdienst Gesundheitsdienste
Kaiserstr. 8
24768 Rendsburg
Tel. 04331/202-560
gesundheitsschutz@kreis-rd.de
Verantwortlich: Herr Wolfgang Tismer

Betreiber Country-camp Familiennaherholung GmbH, Ferienhauspark
Falkenburg, Dietrich u. Karina Krusche, Falkenburger Weg 3,,
24594 Hohenwestedt

Bearbeitungsstand Juni 2018

Beschreibung der Badestelle

Zur Ferienhausanlage Falkenburg gehörende Badestelle an einem kleinen Teich. Die Badestelle ist ausschließlich den Nutzern der Ferienhausanlage vorbehalten. Es wird keinerlei Infrastruktur vorgehalten. Liegewiese mit und ohne Beschattung, kleiner Sandstrand, Nichtschwimmerabgrenzung. Die sandige Sohle fällt rasch ab.



Abbildung 1: Bild der Badestelle

Beschreibung des Gewässers

Zur Entstehung des etwa 1 ha kleinen, künstlich angelegten Gewässers liegen keine Informationen vor. Es ist nicht Bestandteil der Seenüberwachung des zuständigen Schleswig-Holsteinischen Ministeriums, daher sind weitere Daten zur Morphologie nicht bekannt.

Betrachtungsbereich

Der Betrachtungsbereich umfasst ein Gebiet von etwa 1,8 km². 5 Einleitstellen aus der Oberflächenentwässerung, eine Hauskläranlage sowie eine Fischteichanlage gehören zu diesem Gebiet. Weder Hauskläranlage noch Fischteiche haben eine Relevanz für das Badegewässer, da die Hauskläranlage nicht an das Gewässersystem angeschlossen ist und die direkt an den Badesee angrenzende Fischteichanlage ca. 2 m tiefer liegt. Ohne Relevanz für die Badewasserqualität dürften die im Betrachtungsbereich liegenden Einleitstellen von Niederschlagswasser sein.

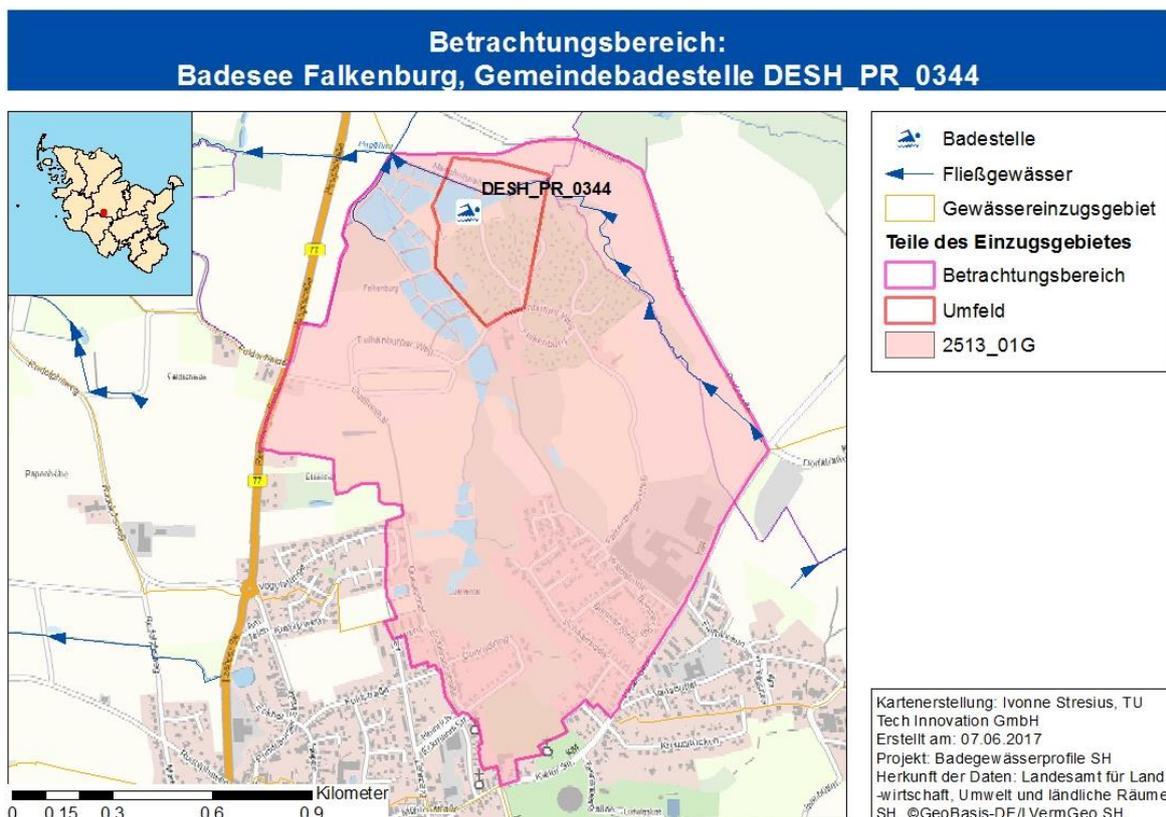


Abbildung 2: Betrachtungsbereich der Badestelle

Umfeld

Das etwa 13 ha große Umfeld ist hauptsächlich durch die Bebauung der Ferienhaussiedlung gekennzeichnet. Der Mangholtgraben fließt hauptsächlich nördlich an dem See vorbei, nur am östlichsten Punkt ist ein Abzweig in Richtung See, wird jedoch durch einen Damm gestaut. Die Höhendifferenz zwischen dem gestauten Wasser und der Seeoberfläche beträgt ca 1 m. Es ist anzunehmen, dass die Speisung des Sees durch das durch den Damm sickernde Wasser erfolgt. Ansonsten verläuft der Graben vom See getrennt und führt kaum Wasser.

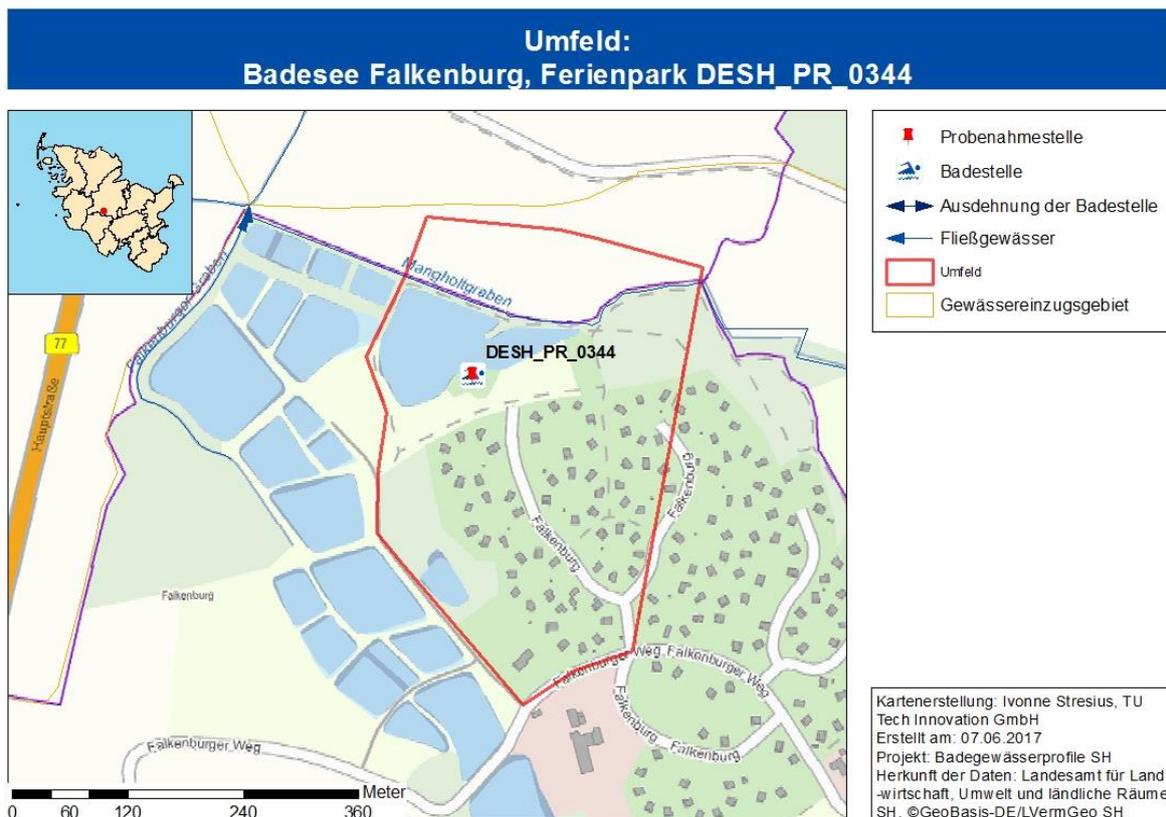


Abbildung 3: Umfeld der Badestelle

Sonderprogramme

nicht notwendig

Relevante Verschmutzungsquellen

Die landwirtschaftliche Nutzung im Umfeld zur Badestelle stellt eine relevante Quelle für eine hygienische Belastung der Badestelle dar.

Gesamtbewertung

Einzig der Mangholtgraben, der Wasser aus landwirtschaftlichen Flächen und Niederschlagswasser aus der Straßenentwässerung an der K84 aufnimmt, kommt als relevante Quelle in Frage.

Die Badestelle wurde 2016 bei der EU angemeldet, gleichwohl haben in den vergangenen Jahren stets Beprobungen stattgefunden, sodass zur Abschätzung der Qualität der Berechnungsmodus angewandt werden konnte. Demzufolge wurden die



Kriterien für eine ausgezeichnete Badewasserqualität erreicht. Grenzwertüberschreitungen waren in der Vergangenheit nicht zu verzeichnen, entsprechend ist davon auszugehen, dass die Badestelle für kurzzeitige Verschmutzungen nicht anfällig ist. Ein Potential für die Massenvermehrung von Cyanobakterien ist nicht erkennbar, Berichte über Beeinträchtigungen durch Zerkarien liegen nicht vor.

Erläuterungen

Betrachtungsbereich

Als Betrachtungsbereich werden das Umfeld der Badestelle sowie die relevanten Teile der Einzugsgebiete der oberirdischen Gewässer definiert. Der Betrachtungsbereich umfasst das hydrologische Einzugsgebiet einer Badestelle, innerhalb dessen das Wasser in weniger als 24 Stunden zur Badestelle gelangen und somit Bakterien aus Verschmutzungsquellen in relevanter Menge zur Badestelle transportieren kann.

Umfeld

Das Umfeld einer Badestelle ist das unmittelbar an eine Badestelle angrenzende Gebiet.

KBE

Koloniebildende Einheiten, Maßeinheit für die Bakterienzahl

E.coli und Enterokokken

Escherichia coli und intestinale Enterokokken sind Bakterien, die im Darmtrakt von Warmblütern (Säugetiere, Vögel) vorkommen und deren Konzentration in Badegewässern als Indikatoren für eine Verunreinigung des Wassers durch Fäkalien gemessen wird.